

Virtuelles Fortbildungsangebot von
GIB21 Gesundheit im Betrieb
in Kooperation mit dem

VDiMA e.V.

Verein der zertifizierten Disability-
Manager Deutschlands e.V.

ONLINE- SEMINARE



ONLINE- SEMINARE

- Arbeits- und sozialrechtliches Know-how
- Eingliederungsprozesse Schritt für Schritt
- Erfolgreiche Gesprächsführung im BEM
- Organisation des BEM, Aktenführung und Datenschutz
- Chronische Erkrankungen und psychische Gesundheit verstehen
- BEM-Fallbesprechungen und Coaching für Praktiker

Digitale Lernangebote werden immer beliebter. Nicht nur vor dem Hintergrund der Kontaktbeschränkungen in der Corona-Krise spricht viel für kürzere, gezielte Lerneinheiten von 90 Minuten.

Online-Seminare bieten manchen Vorteil. Als VDiMa e.V. liegen uns die Begegnung miteinander und der Austausch untereinander am Herzen. Deshalb unterstützen wir in dieser Zeit bewußt ein Live-Format, in dem man interagieren und sich auf Basis der eigenen Erfahrungen reflektierend beteiligen kann. Die Angebote von GIB21 adressieren gleichermaßen an Akteure, die gerade vor den ersten Herausforderungen im BEM stehen oder an Fortgeschrittene, die vertiefendes Wissen suchen.

Selbstverständlich sind die Online-Seminare mit jeweils 90 Minuten seitens der DGUV für die Rezertifizierung der Disability Manager (CDMP) anerkannt. Bitte beachten Sie auch die [Vorteilsangebote](#) für VDiMa e.V. Mitglieder! Unsere Mitglieder haben Zugang zu den Rezertifizierungspaketen und profitieren von einem Rabattpreis.

Bei den Fortbildungsangeboten handelt es sich um reine Live-Kurse, in denen Sie kollegiale Begegnungen haben, jederzeit Zwischenfragen stellen können und im Austausch sind. Uns ist bewußt, dass Online-Seminare nicht die persönliche Begegnung an einem schönen Seminarort ersetzen können. Aber sie sind schnell und agil wie ein kleines Schiff in den Stromschnellen eines Tages. Wir hoffen, dass die Online-Seminare Ihnen in dieser Weise eine virtuelle Begleitung im BEM-Beratungsalltag sein werden.

Beste Grüße, Ihr Gustav Pruß

Unser Online-Seminar-Programm ist modular aufgebaut. Dennoch lassen sich die Fortbildungen in der Reihenfolge beliebig kombinieren. Folgen Sie einfach Ihrem Bedarf und Interesse. Sie haben die Wahl:

Modul 1.0 NEU !

BETRIEBLICHES EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT KOMPAKT – EINFÜHRUNGSKURS FÜR BEM-PRAKTIKER

Werkzeugkasten BEM: Arbeitsrecht, Sozialrecht und Maßnahmenplanung, Organisation, Datenschutz und Kommunikation

Dieses Seminar soll Sie rüsten, wenn es darum geht, Voraussetzungen für ein gelungenes BEM zu schaffen. An einem Tag verbinden wir fachlichen Input mit Erfahrungsaustausch und lösungsorientierter Fallarbeit. Anhand zahlreicher Beispiele aus unserer Beratungspraxis vermittelt das Seminar Einsteigern, wie ein strukturiertes, effizientes Vorgehen im BEM zum Erfolg führt.

Von der Feststellung der Anspruchsberechtigung bis zum Abschlussgespräch mit dem BEM-Berechtigten erarbeiten wir Schritt für Schritt, durch welche verhaltens- oder verhältnispräventiven Maßnahmen, sowie Förderleistungen verschiedener Sozialleistungsträger, die Eingliederung gelingt. Wir betten den BEM-Prozess arbeitsrechtlich ein und prüfen kollektiv wie individualrechtliche Handlungsmöglichkeiten. Sie erfahren viel über die Erfolgs- und Scheiternskriterien im Eingliederungsprozess und wie Sie durch eine vertrauensvolle, verbindliche Kommunikation gefährliche Klippen umschiffen. Zusätzlich stellen wir Ihnen Arbeitshilfen und Tools vor, die Ihren Verwaltungsaufwand reduzieren.

Block I	von 8 Uhr bis 10:30 Uhr Arbeitsrechtliche Fragen im BEM, Anspruchsberechtigung, Mindeststandards, BEM-Aktenführung, Rollen der Beteiligten, Datenschutz
Block II	von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr Sozialrechtliche Leistungsgewährung im BEM, Zusammenarbeit mit den Sozialversicherungsträgern, Integrationsämtern und das überbetriebliche Hilfenetzwerk
Block III	von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr Ablauf und Organisation des BEM von der Mitarbeiterinformation bis zum BEM-Abschluss, Maßnahmenplanung, Kommunikation, Vertrauensbildung und Umgang mit Widersprüchen, Krisen und Stillstand im BEM

Tagesseminar in drei Zeitblöcken – Termine: (zur Anmeldung klicken Sie bitte auf das entsprechende Datum) 07.06.2021 oder 06.10.2021 – Flyer und Anmeldeformular

Modul 1.1

ARBEITSRECHTLICHE FRAGEN IM BETRIEBLICHEN EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT (BEM) GEM. § 167 SGB IX

Themen:

- I. Welche Ziele verfolgt der Gesetzgeber mit seinem Auftrag an Arbeitgeber und was sind die gesetzlichen Mindeststandards in einem BEM-Prozess?
- II. Der (messbare) Nutzen bei einer systematischen Durchführung aus Sicht von Mitarbeitern und Arbeitgebern.
- III. Feststellung der Anspruchsberechtigung und andere Merkmale eines rechtsgültigen BEM-Einleitungsprozesses mit Formularempfehlungen.
- IV. Bedeutung von ablehnenden Entscheidungen der BEM-Berechtigten vor und im Verlauf des BEM-Prozesses. Rechtsbegriffe wie „Freiwilligkeit, Verpflichtungen und Zumutbarkeit“ aus der Perspektive von Arbeitgebern und Arbeitnehmern.
- V. Arbeitsrechtliche Bedeutung einer BEM-Ablehnung mit Blick auf den gesetzlichen Kündigungsschutz oder dem besonderen Kündigungsschutz nach dem Schwerbehindertenrecht.

Termine (zur Anmeldung klicken Sie bitte auf das entsprechende Datum)

20.05.2021 oder 04.10.2021 jeweils 10-11:30 h Flyer und Anmeldeformular

Modul 1.2

ORGANISATION DES BETRIEBLICHEN EINGLIEDERUNGSMANAGEMENTS (BEM)

Themen:

- I. Beteiligte, deren Rolle und Verantwortung im BEM. Rollenkonflikte verstehen und damit umgehen.
- II. Aufgabenteilung, Zusammenarbeit und Mitbestimmung im betrieblichen BEM-Team.
- III. Aufwand von BEM-Prozessen, notwendige Ressourcen und Zeitmanagement.
- IV. Der Ablauf eines BEM-Prozesses im Einzelfall. Schritt für Schritt: Von der Mitarbeiterinformation und -Entscheidung bis zum Abschluss des BEM.
- V. Zusammenarbeit mit Sozialversicherungsträgern und anderen Institutionen

Termine: (zur Anmeldung klicken Sie bitte auf das entsprechende Datum)

11.05.2021 13:00-14:30 h oder 05.10.2021 10-11:30 h

Flyer und Anmeldeformular

Modul 1.3

MASSNAHMENPLANUNG IM BETRIEBLICHEN EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT (BEM) MIT PRAKTISCHER ÜBUNG

Themen:

- I. Verschiedene Analysetools und diagnostische Instrumente für das BEM
- II. Auswahl einer oder mehrerer Methoden, um zu einer Feststellung des Handlungsbedarfs im BEM zu kommen
- III. Beispiel I: Arbeit mit dem „Haus der Arbeitsfähigkeit“ und dem Work-Ability-Index (WAI) nach Prof. Ilmarinen
- IV. Beispiel II: Arbeitssituationsanalyse: Gesundheitliches Leistungsvermögen und Anforderungen der Tätigkeit abgleichen und daraus Maßnahmen entwickeln
- V. Planung, Durchführung und Evaluation persönlicher oder betrieblicher Maßnahmen
- VI. Durchführung und Evaluation der stufenweisen Wiedereingliederung

Termine: (zur Anmeldung klicken Sie bitte auf das entsprechende Datum)

19.05.2021 oder 07.10.2021 jeweils 10-11:30 h Flyer und Anmeldeformular

Modul 1.4

DOKUMENTATION UND DATENSCHUTZ IM BEM

Themen:

- I. Rechtliche Grundlagen und Datenschutzerfordernisse der Dokumentation und Kommunikation im BEM
- II. Was kommt in die BEM-Akte und was gehört in die Personalakte? Aufbewahrungspflichten
- III. Vereinfachung und Standardisierung von Formularhilfen entlang des BEM-Prozesses
- IV. Dokumentation der Einleitung und Beendigung des BEM
- V. Gesprächsprotokolle, Aufgaben und Termine
- VI. Standardschreiben als Serienbriefvorlage – welche Arbeitshilfen die Effizienz unterstützen

Termine: (zur Anmeldung klicken Sie bitte auf das entsprechende Datum)

11.05.2021 10:00-11:30 h oder 05.10.2021 13:00-14:30 h

Flyer und Anmeldeformular

Modul 2.1

SOZIALRECHTLICHE FRAGEN IM BEM – EINFÜHRUNG UND BASICS FÜR BEM-BERATER/INNEN

Themen:

- I. Einführung in das sozialversicherungsrechtliche Leistungsrecht
- II. Grundsätze der Antragstellung von Leistungen zur Teilhabe unter Berücksichtigung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG)
- III. Medizinische Reha und ihre Bedeutung aus Sicht der Betroffenen und des Rehaträgers
- IV. Lohnersatzleistungen – Anspruchsvoraussetzungen und Höhe
- V. Verpflichtung und Grenzen der sozialrechtlichen Beratung im BEM

Termine:(zur Anmeldung klicken Sie bitte auf das entsprechende Datum)

08.06.2021 oder 08.11.2021 jeweils 10-11:30 h

Flyer und Anmeldeformular

Modul 2.2

ZUSAMMENARBEIT MIT DEM INTEGRATIONSFACHDIENST (IFD) UND DEM INTEGRATIONSAMT IM BETRIEBLICHEN EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT (BEM)

Themen:

- I. Schwerbehindertenstatus und Gleichstellung. Antragstellung und Widerspruchsverfahren
- II. Zusammenarbeit mit dem Integrationsfachdienst
- III. Finanzielle Förderleistungen des Integrationsamtes
- IV. Beschäftigungssicherungszuschuss
- V. Fallbeispiele

Termine: (zur Anmeldung klicken Sie bitte auf das entsprechende Datum)

08.06.2021 oder 08.11.2021 jeweils 13-14:30 h

Flyer und Anmeldeformular

Modul 2.3

EINEN BERUFSSUMSTIEG ODER -AUSSTIEG IM BEM UNTERSTÜTZEN

Themen:

- I. Wenn nichts mehr geht im Job – Hürden und Entscheidungsprämissen aus Sicht Betroffener und des Betriebes
- II. Arbeits- und sozialrechtliche Betrachtung – Analyse der Ausgangssituation
- III. Als BEM-Berater/in verschiedene Handlungsoptionen aufzeigen. Angst, Entscheidungsdruck und Ungewissheit managen
- IV. Strategische Umsetzung eines Berufsumstieges im BEM unter Berücksichtigung von Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- V. Worstcase? Einen (teilweisen oder vollständigen) Berufsausstieg oder einen Arbeitgeberwechsel begleiten und die wirtschaftliche Absicherung nicht aus den Augen verlieren
- VI. Erwerbs- und Teilerwerbsminderungsrente

Termine:(zur Anmeldung klicken Sie bitte auf das entsprechende Datum)

09.06.2021 oder 09.11.2021 jeweils 10-11:30 h

Flyer und Anmeldeformular

Modul 2.4

HILFSMITTEL IM BETRIEBLICHEN EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT (BEM)

Themen:

- I. Allgemeines zur behinderungsgerechten Arbeitsgestaltung
- II. Was sind Hilfsmittel? Aufbewahrungspflichten
- III. Rechtliche Grundlagen für Hilfsmittel im BEM
- IV. Bedarfsfeststellung, Beantragung und Finanzierung von Hilfsmitteln oder Arbeitsplatzausstattungen
- V. Versorgungsprozess
- VI. Praxistipps und Recherchen

Termine:(zur Anmeldung klicken Sie bitte auf das entsprechende Datum)

05.05.2021 10:-11:30 h oder 09.06.2021 13:00-14:30 h oder 10.11.2021 10-11:30 h

Flyer und Anmeldeformular

Modul 2.5 - NEU!

ERWERBSMINDERUNGSRENTE – GRUNDLAGEN UND ANTRAGSTELLUNG ALS BERATUNGSLEISTUNG IM BEM

Themen:

- I. Gesetzliche Anspruchsvoraussetzungen für eine Voll- oder Teilerwerbsminderungsrente
- II. Was tun, wenn andere Sozialleistungsträger die Beantragung einer Erwerbsminderungsrente verlangen?
- III. Fallbeispiele aus der Praxis
- IV. Bearbeitung eines Antragsformulars, insbesondere des Selbstauskunftbogens am Bildschirm
- V. Arbeitsrechtliche Konsequenzen für bestehende Beschäftigungsverhältnisse
- VI. Das Widerspruchsverfahren
- VII. Praxistipps und Recherchen

Termine:(zur Anmeldung klicken Sie bitte auf das entsprechende Datum)

10.06.2021 oder 15.11.2021 jeweils 10-11:30 h

Flyer und Anmeldeformular

Modul 2.6 - NEU!

BERUFLICHE REHABILITATION – GRUNDLAGEN UND ANTRAGSTELLUNG ALS BERATUNGSLEISTUNG IM BEM

Themen:

- I. Gesetzliche Anspruchsvoraussetzungen für Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- II. Welche beruflichen Rehamaßnahmen gibt es und für wen sind sie geeignet?
- III. Fallbeispiele aus der Praxis
- IV. Bearbeitung eines Antragsformulars, insbesondere des Selbstauskunftbogens am Bildschirm
- V. Leistungen an Arbeitgeber
- VI. Das Widerspruchsverfahren
- VII. Praxistipps und Recherchen

Termine:(zur Anmeldung klicken Sie bitte auf das entsprechende Datum)

10.06.2021 13:00 -14:30 h oder 16.11.2021 10:00-11:30 h Flyer und Anmeldeformular

Modul 3.1

PSYCHISCHEN ERKRANKUNGEN VERSTEHEN – GRUNDLAGEN FÜR BEM PRAKTIKER

Themen:

- I. Was ist psychische Gesundheit?
- II. Wie zeigen sich psychische Störungen in der Außen- und in der Selbstwahrnehmung?
- III. Kommunikation im BEM bei Psychosen, Angststörungen, Depressionen, Manie oder bipolaren Störungen.
- IV. Auswirkungen psychischer Erkrankungen auf die Arbeit.

Termine: (zur Anmeldung klicken Sie bitte auf das entsprechende Datum)

14.06.2021 oder 22.11.2021 jeweils 10-11:30 h

Flyer und Anmeldeformular

Modul 3.2

KOMMUNIKATION IM BEM BEI PSYCHISCHEN ERKRANKUNGEN UND KRISEN

Themen:

- I. Dynamik von Genesungs- und Krisenbewältigungsprozessen
- II. adäquate Ansprache bei Trauer, Wut, Resignation oder fehlender Krankheitseinsicht
- III. Umgang mit Gesundheit als persönlicher Stil und Krankheitserleben im kulturellen Vergleich
- IV. Eingliederungshindernisse und -barrieren
- V. Resilienzförderliche Beratung – Interventionen, die im BEM hilfreich sind
- VI. Umgang mit suizidalen Gedanken und Äußerungen

Termine:(zur Anmeldung klicken Sie bitte auf das entsprechende Datum)

14.06.2021 oder 22.11.2021 jeweils 13-14:30 h

Flyer und Anmeldeformular

Modul 3.3

BEM HILFENETZWERK UND BEHANDLUNGSANGEBOTE BEI PSYCHISCHEN ERKRANKUNGEN

Themen:

- I. Ambulante oder stationäre Behandlung? Welche Angebote gibt es und für wen sind sie geeignet?
- II. Wie kommt man an einen Psychotherapieplatz und wie an eine Einweisung in die Klinik?
- III. Wann empfiehlt sich eine psychosomatische Reha und was ist bei der Antragstellung zu beachten.
- IV. Möglichkeiten der beruflichen Rehabilitation.
- V. Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen - Aufbau eines Hilfenetzwerks.
- VI. Maßnahmen bei einem Verdacht auf Selbst- und Fremdgefährdung.
- VII. psychiatrische Notfälle erkennen und handeln, Ansprechpartner im Falle einer berufsbedingten Traumatisierung einbinden.

Termine:(zur Anmeldung klicken Sie bitte auf das entsprechende Datum)

15.06.2021 oder 23.11.2021 jeweils 10-11:30 h

Flyer und Anmeldeformular

Modul 3.4

BEM – DER EINGLIEDERUNGSPROZESS BEI PSYCHISCHEN ERKRANKUNGEN

Themen:

- I. Besonderheiten bei der Wiedereingliederung von Mitarbeitern mit psychischen Erkrankungen
- II. Was tun, wenn der alte Arbeitsplatz nicht mehr in Betracht kommt?
- III. Einbindung von Vorgesetzten in den Eingliederungsprozess und Umgang mit Bedenken im Arbeitsumfeld
- IV. Erarbeitung eines positiven/ negativen Leistungsprofils und Ausbau persönlicher Stärken
- V. Aufstellung eines Maßnahmenplans unter Berücksichtigung des psychischen Arbeitsschutzes
- VI. betriebliche und überbetriebliche Rehabilitationsmaßnahmen, Arbeitsversuche und Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA)
- VII. Schwerbehinderung bei psychischen Erkrankungen und Beantragung von Leistungen des Integrationsamtes

Termine:(zur Anmeldung klicken Sie bitte auf das entsprechende Datum)

15.06.2021 oder 23.11.2021 jeweils 13-14:30 h Flyer und Anmeldeformular

Modul 3.5

BEM-ARBEITSBEDINGUNGEN UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Themen:

- I. Einführung wie Stress entsteht und wann er zu einem Risikofaktor für die psychische Gesundheit werden kann
- II. DIN EN ISO 10075-zur Einordnung von psychischen Belastungen
- III. Berücksichtigung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen im BEM
- IV. Was tun, wenn Stress mit der Aufgabe verbunden ist und sich nicht vermeiden läßt?
- V. Was es bei besonderen Personengruppen und Menschen mit psychischen Erkrankungen bei der Arbeitsgestaltung zu beachten gibt.
- VI. Wie entwickle ich geeignete Maßnahmen und überprüfe deren Wirksamkeit?

Termine: (zur Anmeldung klicken Sie bitte auf das entsprechende Datum)

16.06.2021 oder 24.11.2021 jeweils 10-11:30 h Flyer und Anmeldeformular

Modul 3.6

BEM BEI MITARBEITERN MIT BURNOUT

Themen:

Am Beispiel psychischer Erkrankungen:

- I. (Selbst-) Test Stressbelastung
- II. Was Burnout ist und was es nicht ist - Medizinische Diagnostik
- III. Entstehung einer chronischen Stressbelastung
- IV. Krankheitswert und Symptome
- V. Beratungsansätze im BEM: Wie sich die Resilienz und der Genesungsprozess fördern lassen
- VI. Maßnahmenentwicklung bei Burnout

Termine:(zur Anmeldung klicken Sie bitte auf das entsprechende Datum)

16.06.2021 oder 24.11.2021 jeweils 13-14:30 h

Flyer und Anmeldeformular

Modul 3.7

BEM BEI MITARBEITERN MIT SUCHTERKRANKUNGEN

Themen:

- I. Grundlegende Informationen zu Abhängigkeitserkrankungen
- II. Herausforderungen bei der Beratung von BEM-Berechtigten mit Suchterkrankungen
- III. Medizinische Behandlung und - Rehabilitation sowie berufliche Rehabilitation
- IV. Allgemeine Hinweise zur Gesprächsführung
- V. BEM bei Suchterkrankungen „Schritt für Schritt“
- VI. Das Hilfesystem

Termine:(zur Anmeldung klicken Sie bitte auf das entsprechende Datum)

17.06.2021 oder 25.11.2021 jeweils 10-11:30 h

Flyer und Anmeldeformular

Modul 3.8

BETRIEBLICHES EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT (BEM) FÜHRUNG VON MITARBEITERN MIT PSYCHISCHEN ERKRANKUNGEN

Themen:

- II. Was die psychische Gesundheit bei der Arbeit fördert oder hemmt
- III. Als Vorgesetzter psychische Beeinträchtigungen oder Krisen erkennen und ansprechen
- IV. Einbindung von Vorgesetzten in den Eingliederungsprozess bei Mitarbeitern mit psychischen Erkrankungen – Rollenverständnis und Konflikte
- V. Umgang mit Veränderungen im Leistungsgeschehen, der Konfliktfähigkeit oder der Belastbarkeit
- VI. Fürsorge versus Disziplin bei Verhaltensauffälligkeiten und zurückgehaltenen Leistungen im Kontext psychischer Erkrankungen
- VII. Was tun bei fehlender Einsicht und Blockaden
- VIII. Besonderheiten der Wiedereingliederung von psychisch erkrankten Mitarbeitern unter Berücksichtigung des Arbeitsschutzes

Termine:(zur Anmeldung klicken Sie bitte auf das entsprechende Datum)

17.06.2021 oder 25.11.2021 jeweils 13-14:30 h Flyer und Anmeldeformular

Modul 4.1

CHRONISCHE, SOMATISCHE ERKRANKUNGEN IM BEM

Themen:

- I. Aufbau unseres Gesundheitssystem. Ärztliche und therapeutische Versorgungsstruktur
- II. Chronische Erkrankungen, ihr Aufkommen und die Bedeutung für das Leistungsgeschehen am Beispiel von
 - Muskel-Skelett-Erkrankungen
 - Kardiovaskuläre Erkrankungen
 - Neurologische Erkrankungen
 - Atemwegserkrankungen
 - Chronische Schmerzen

Termine:(zur Anmeldung klicken Sie bitte auf das entsprechende Datum)

17.05.2021 oder 29.11.2021 jeweils 10-11:30 h Flyer und Anmeldeformular

Modul 4.2

ALTER, WAS GEHT? BEM FÜR MITARBEITER/INNEN IM HOHEN ERWERBSALTER

Themen:

Am Beispiel psychischer Erkrankungen:

- I. Altern - was bedeutet das?
- II. Altern als Veränderungs- und Entwicklungsprozess
- III. Anpassungsprozesse beim altersbedingten Verlust von Fähigkeiten im BEM unterstützen (SOK-Kompetenz)
- IV. Alterskritische Tätigkeiten
- V. Arbeit altersgerecht gestalten (Arbeitsplatz, Aufgabe, Arbeitszeit)
- VI. Interventionen

Termine:(zur Anmeldung klicken Sie bitte auf das entsprechende Datum)

18.05.2021 oder 30.11.2021 jeweils 10-11:30 h

Flyer und Anmeldeformular

Modul 5.1

KOMMUNIKATION IM BETRIEBLICHEN EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT (BEM) – GRUNDLAGEN

Themen:

- I. Herstellen von Vertrauen und Verbindlichkeit
- II. Stimme und Körpersprache
- III. Regulierung von Nähe und Distanz – Humor in der Beratung
- IV. Umgang mit Widerstand in der Beratung
- V. Intervention mit systemischen Fragen
- VI. Die Beratung als Angebot versus „Rat-Schlägen“
- VII. Einbindung von Vertrauenspersonen oder Vorgesetzten

Termine:(zur Anmeldung klicken Sie bitte auf das entsprechende Datum)

12.05.2021 oder 01.12.2021 jeweils 10-11:30 h

Flyer und Anmeldeformular

Modul 5.2

KOMMUNIKATION TELEFON- UND ONLINE-BERATUNG IM BEM

Themen:

- I. Chancen und Grenzen der Telefon- oder Online-Beratung im BEM
- II. Wissenschaftliche Studien zu Online-Coaching & Co.
- III. Wie sich fehlende Wahrnehmungskanäle bei der Online-Beratung kompensieren lassen
- IV. Arbeits- und datenschutzrechtliche Aspekte bei der Online-Beratung
- V. geeignete Softwaretools, die datenschutzrechtlich unbedenklich sind
- VI. Workflow eines BEM-Prozesses, der überwiegend telefonisch oder online durchgeführt wird

Termine:(zur Anmeldung klicken Sie bitte auf das entsprechende Datum)

12.05.2021 oder 01.12.2021 jeweils 13-14:30 h

Flyer und Anmeldeformular

Modul 6.2

ARBEITSSCHUTZ TRIFFT BEM - DIE GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG PSYCHISCHER BELASTUNGEN UND COVID-19

Themen:

- I. Gesetzliche Grundlage des Arbeitsschutzgesetzes (§ 5 ArbSchG)
- II. Arbeitswissenschaftliche Grundlage - Gesunde Arbeit
- III. Anforderungen der Aufsichtsbehörden und Prüfkriterien
- IV. Vor- und Nachteile verschiedener Durchführungswege
- V. Nutzen und Return on Invest (ROI) aus Sicht von Mitarbeitern und Betrieb
- VI. Besondere Risikogruppen

Termine:(zur Anmeldung klicken Sie bitte auf das entsprechende Datum)

10.05.2021 13-14:30 h oder 07.12.2021 10-11:30 h 10-11:30 h

Flyer und Anmeldeformular

Modul 7.1

QUALITÄTSSICHERUNG UND CONTROLLING IM BETRIEBLICHEN EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT (BEM)

Themen:

- I. Ziele und Evaluationskriterien für das BEM als betriebliches Managementsystem
- II. Ziele und Evaluationskriterien für die mitarbeiterbezogenen Eingliederungsprozesse
- III. Wie sich Erfolg messen lässt - Geeignete Kennzahlen
- IV. Aufbau eines Berichtswesens
- V. Einsatz von Befragungsinstrumenten

Termine:(zur Anmeldung klicken Sie bitte auf das entsprechende Datum)

10.05.2021 oder 08.12.2021 jeweils 10-11:30 h

Flyer und Anmeldeformular

Modul 9.1

EXTERNE BERATUNG ALS DURCHFÜHRUNGSWEG IM BETRIEBLICHEN EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT (BEM)

Themen:

- I. Externe Beratung Pro und Contra
- II. Rollenverständnis externer BEM-Berater
- III. Zusammenarbeit mit dem internen BEM-Team, HR und Führungskräften
- IV. Ablauf des Beratungsprozess mit externen Fallmanagern
- V. Leistungsprofil im BEM - was übernehmen externe Dienstleister und was muss weiterhin vom Betrieb geleistet werden
- VI. Datenschutzrechtliche Fragen
- VII. Besonderheiten der Online-Beratung
- VIII. Qualitäts- und Auswahlkriterien
- IX. Kostenvergleich interne und externe Durchführung

Termine:

auf Anfrage

Inhouse-Strategieworkshop auf Anfrage

Hier finden Sie alle Angebote und die Online-Anmeldung.



Achtung:

Der VDiMa e.V. unterstützt die Online-Seminarteilnahme seiner Vereinsmitglieder. Beachten Sie die Vorteilspreise für VDiMa e.V. Mitglieder!



VDiMa e.V.
**Verein der zertifizierten
 Disability-Manager
 Deutschlands e.V.**

PREISE UND VORTEILE

Mit den VDiMa-Rezertifizierungspaketen wählen Sie aus unserem Programm, die für Sie passenden Fortbildungen und Termine. Wir ergänzen unser Angebot regelmäßig um aktuelle Themen und neue Schwerpunkte.

Bei allen Online-Seminaren handelt es sich um ein Weiterbildungsangebot von Praktikern für Praktiker. Profitieren Sie vom Erfahrungswissen langjähriger BEM-Berater im Betrieblichen Eingliederungsmanagement.

Sichern Sie sich die Teilnahme und melden Sie sich jetzt [online](#) an!

oder:

GIB21 Gesundheit im Betrieb
 Kerstin Reisinger
 Servicrufnummer 0800 7243229
mail@gib21.de
[Impressum](#)

	Brutto incl. MwSt.
Standard Einzelpreis p. Online-Seminar (90 Minuten)	82,00 Euro
Mitglieder des VDiMa e.V.	41,00 Euro
Firmenrabatt ab 2 Mitarbeitern oder Mengenrabatt ab 2 Online-Seminaren p. Teilnehmer/in	76,00 Euro
1/2 VDiMa-Rezertifizierungspaket für unsere Mitglieder (7 Online-Seminare á 90 Minuten zum Preis von 6 Online-Seminaren = 10,5 Fortbildungsstunden)	252,00 Euro
1/1 VDiMa-Rezertifizierungspaket für unsere Mitglieder (14 Online-Seminare á 90 Minuten zum Preis von 12 Online-Seminaren = 21 Fortbildungsstunden)	504,00 Euro

AGB FÜR VIRTUELLE ANGEBOTE

1 Anmeldung

1.1 Durch die Annahme der Anmeldung eines Online-Seminar oder einer Online-Ausbildung - erkennen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von GIB21 an. Anmeldungen zu Online-Seminaren müssen schriftlich erfolgen und werden erst mit der Auftragsbestätigung rechtswirksam. Die Daten der Teilnehmer werden für interne Zwecke elektronisch verarbeitet. Die mit der Anmeldung einhergehenden Daten werden unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen gespeichert und dienen lediglich der Abwicklung der Bestellung oder des Online-Seminars. Die Weitergabe an Dritte außerhalb dieser Geschäftsbeziehung findet nicht statt. GIB21 verwendet mit jeweils eigenen Accounts die Plattformen anderer Anbieter, die nach Bedarf wechseln können. Für die Nutzung dieser Plattformen haftet GIB21 nicht. Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise für Online-Angebote auf der Website von GIB21.

1.2 Alle Preise verstehen sich brutto inkl. der zum Zeitpunkt der Leistung gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

1.3 Die Vorteilspreise für VDiMa e.V. Mitglieder gelten ausschliesslich für diesen Personenkreis und nicht allgemein für CDMP. Ein Mitgliedsnachweis ist auf Verlangen von GIB21 zu erbringen.

1.4 Die Rechnungsstellung erfolgt vor der Online-Seminarteilnahme bei Einzelbestellungen per Email. Rechnungen für Rezertifizierungspakete sind vor den Veranstaltungen als Gesamtsumme fällig.

2 Rücktritte und Stornierungen, Umbuchungen

2.1 Gewöhnlich sind unsere Vertragspartner Unternehmen und Selbstständige. Für Privatpersonen, also Verbraucher im Sinne § 13 BGB - also nicht für gewerblich tätige Unternehmen oder z.B. Freiberufler, die ein Seminar für berufliche Zwecke nutzen - besteht bei Dienstleistungen, die im Fernabsatz vereinbart werden, ein Widerrufsrecht gemäß § 355 BGB. Wenn Sie ein Verbraucher im Sinne § 13 BGB sind, kann der Widerruf innerhalb der Frist von 14 Tagen per E-Mail oder schriftlich per Fax erfolgen. Bei Online-Seminaren müssen Rücktritte von bereits schriftlich angemeldeten Teilnehmern schriftlich oder über das Online-Buchungstool auf der Website erfolgen. Eine Umbuchung ist immer mit der festen Zusage zu einem neuen, anderen Termin verbunden. Der Teilnehmer hat keinen Anspruch auf Ersatz der gezahlten Online-Seminargebühr, wenn und insoweit die Nichtteilnahme auf Gründen beruht, die in der Person des Teilnehmers liegen. In einem solchen Fall kann der Teilnehmer nach vorheriger Absprache mit GIB21 eine andere Person benennen, die an der Stelle des Teilnehmers teilnimmt (Ersatzteilnahme).

3 Nutzungsbestimmungen, personalisierter Zugang

3.1 Der Teilnehmer ist selbst verantwortlich, das Vorliegen der technischen Voraussetzungen vor der Buchung des Online-Angebots zu überprüfen und zumindest bis zur Teilnahme sicherzustellen.

3.2 Der Teilnehmer erhält Zugangslinks zu dem von ihm gebuchten Online-Angebot. Eine Weitergabe des Links an Dritte oder eine sonstige öffentliche Zugänglichmachung des Links ist dem Teilnehmer nicht gestattet. Der Teilnehmer hat den Link entsprechend aufzubewahren und vor unberechtigten Zugriff Dritter zu schützen.

3.3 Für den Fall, dass ein Angebot mehrfach unter einem Zugangslink besucht oder der Zugangslink öffentlich zugänglich gemacht wird, ist GIB21 berechtigt, Schadensersatz geltend zu machen und den Teilnehmer von der Fortbildung auszuschließen.

3.4 Wenn und soweit im jeweiligen Online-Seminar personenbezogene Daten Dritter genannt oder ausgetauscht werden (z.B. auch Kontaktdaten unter den Teilnehmern), verpflichtet sich der jeweilige Teilnehmer, solche Daten weder gewerblich zu nutzen, noch diese Dritten zur Verfügung zu stellen oder sie sonst öffentlich zugänglich zu machen. Im Falle eines Verstoßes ist GIB21 berechtigt, entsprechende rechtliche Schritte einzuleiten.

3.5 Eine Erstattung der Teilnahmegebühren bei technischen Problemen aufgrund des Fehlens der technischen Voraussetzungen oder Verbindungsproblemen auf Seiten des Teilnehmers ist nicht möglich.

4 Absage von Veranstaltungen und Haftung

4.1 GIB21 behält sich vor, Veranstaltungen auf Grund einer zu geringen Teilnehmerzahl abzusagen oder zu verlegen. Der Auftraggeber wird in diesem Fall spätestens 5 Werktage vor Veranstaltungsbeginn benachrichtigt. Haben Sie bereits für die Veranstaltung bezahlt und kann Ihnen kein Ersatztermin gegeben werden, so wird der Betrag innerhalb von einer Woche nach dem Absagedatum zurück überwiesen.

4.2 Die Durchführung der Online-Angebote wird nach Verstreichen der Absagefrist garantiert, sofern nicht höhere Gewalt dies verhindert.

5 Gewährleistung und Änderungsvorbehalt

5.1 GIB21 Online-Seminare werden nach dem jeweiligen Stand des Wissens sorgfältig vorbereitet und durchgeführt.

5.2 GIB21 behält sich vor, notwendige inhaltliche und/oder organisatorische Änderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht wesentlich ändern. Im Bedarfsfall ist VDiMa e.V. berechtigt, den/die zunächst vorgesehenen Referenten und/oder Seminarleiter durch gleichqualifizierte Personen zu ersetzen.

6 Urheberrecht und Nutzungsrechte

6.1 Kerstin Reisinger (GIB21) verbleiben alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte an den überlassenen Schulungsunterlagen. Die Unterlagen dürfen nicht zur Weitergabe an Dritte vervielfältigt werden. Das Vervielfältigungsverbot gilt auch für den innerbetrieblichen Gebrauch.

7 Erfüllungsort, Gerichtsstand und Wirksamkeit

7.1 Erfüllungsort ist Sitz von GIB21. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

7.2 Durch eine etwaige Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Klauseln gilt dasjenige vereinbart, was dem wirtschaftlich Gewollten in rechtlich zulässiger Weise am ehesten entspricht. Dies gilt auch für die ergänzende